

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Bericht über die Instruktions-Reise nach Tirol und Oberitalien - Cod. Karlsruhe 1725

[S.l.], [nach 1851]

3., Fort Haynan

[urn:nbn:de:bsz:31-39306](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-39306)

2. Fort Haynan. besteht: 1., aus einem in der Erde völlig abgeschlossenen Hauptwerk, welches aus 4 bastionierten Fronten so zusammengefügt ist, daß die beiden entgegengesetzten Seiten der vorderen Bastionen eine Kanaille mit einander bilden; 2., aus einem vor diesem Werk liegenden mit 3 bastionierten Fronten versehenen Contingente; 3., aus 2 Contingenten, die vor dem mittleren Bastionen des Hauptwerks liegen, mit 4., aus 3 Linien, welche an den Endpunkten der Continente der bastionierten Contingente angeordnet sind. Ein breiter Weg umgibt die großen bastionierten Contingente.

Die Höhenprofile des Forts Haynan sind sehr gering. Unter einer 5 bis 6' hohen Mauerlinie tritt man sich auf den Wall in einer Höhe von etwa 12', bei einer Dicke der Brustwehr von 18' und einer Breite des Wallfußes von 30', so daß der hintere Rand der Erde des letzteren etwa 9 bis 10' über dem Hof des Werkes liegt. Das Hauptwerk dominiert die Contingente um wenige Fuß. Die Hauptgräben haben eine Breite von circa 100 Fuß und die Contingente sind mit diesen unter einem steilen Winkel abgeschlossen. Die Linien sind in Erde ausgefüllt und ihre Enden gemauert.

Zur Innenseite des Hauptwerks befindet sich 2 große bombensichere Kasernen von je 11 Kasernen, welche durch Zwißelböden von Holz in 2 Theile getheilt sind.

Die Kapelle hat die ausserordentliche Größe von etwa
24' Breite, 40' Länge mit 14' Höhe, und sind von einem für
Ungarn sehr seltenen Marmor gefertigt. Gallaria sind
eine große Menge vorhanden.

Die mittlere Kapelle ist zum Krappstein verwendet.
Die eine Seite der Kirche ist durch die Fenster in der
Mitte der Kirche geteilt und es bilden die Fenster mit ihren
Kanzeln die Kirche eine große Halle.

Zum Hauptaltar haben außerdem noch einige Altäre
Gefunden, insbesondere in der Kapelle des heiligen
Geistes, die die Kirche bilden ist.)

Die Kirche ist im Jahre
1773 gebaut worden.